

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	1 - 6
-----------------------	--------------

1. Teil

Einleitung und erste Zusammenfassung:

Die Räte-Konzeption im Kontext der Novemberrevolution und der marxistischen Theorie	7
--	----------

1	Räte in Abhängigkeit von den vorrevolutionären Konstitutionsbedingungen des Proletariats	8
2	Exkurs: Räte-Konzepte und marxistische Theorie	11
2.1	Theorie der direkten Demokratie bei Marx und Engels	11
2.2	Lenins Kommune-Rezeption und Räteideen 1917 und die Verfassung der RFSSR	19
3	Grundmuster der deutschen Rätekonzeptionen	23
4	Räte-Konzeptionen und Verlauf der Novemberrevolution	29

2. Teil:

Darstellung der Räte-Konzeptionen	33
--	-----------

1	Zielmodelle: Sozialistisches Rätssystem statt bürgerlich-kapitalistischer Demokratie	33
1.1	Die Räte-Konzeption des Spartakusbundes bzw. der KPD(S)	33
1.1.1	Die Räte in der Politik und Agitation des Spartakusbundes und der KPD(S)	33
1.1.2	Die politischen Räte in der Konzeption der KPD(S)	69
1.1.3	Die wirtschaftlichen Räte in der Konzeption der KPD(S)	77
1.1.4	Die Gewerkschaften in der Räte-Konzeption der KPD(S)	92
1.1.5	Das Verhältnis kommunistische Partei - Räte	97

1.1.6	Resümee	106
1.2	Rätevorstellungen der KAPD und der AAUD	109
1.2.1	Grundlagen der linkskommunistischen Räte- Konzeption	110
1.2.2	Arbeiter-Unionen als Übergangsorganisationen	116
1.2.2.1	Unionistische Organisationsvorstellungen	116
1.2.2.2	Ziele und Charakter der Betriebsorganisation und der Allgemeinen Arbeiter-Union	119
1.2.2.3	Aufbau der Arbeiter-Unionen	122
1.2.2.4	AAU und KAPD	124
1.2.3	Prinzipien, Aufbau und Funktion der Räte	126
1.2.4	Anhang: Otto Rühles Räteideen	134
1.2.5	Resümee: Dilemma und Verdienst des Rätekommunismus	143
1.3	Die Konzeption des „reinen Rätessystems“	148
1.3.1	Die Politik und Stellung der Vertreter des „reinen Rätessystems“: zwischen KPD(S) und USPD	148
1.3.2	Grundpositionen der Theoretiker des „reinen Rätessystems“	154
1.3.3	Das „reine Rätessystem“	158
1.3.3.1	Erste Ansätze und ihre Modifikation im Verlauf der Revolution	158
1.3.3.2	Die Etappen der Realisierung des „reinen Rätessystems“	159
	a) Die Vorbereitungsphase	160
	b) Die Revolution	170
	c) Die postrevolutionäre Phase	171
	d) Räte in der kommunistischen Gesellschaft	183
1.3.4	Der Modellcharakter des „reinen Rätessystems“	184
1.4	Grundzüge der Rätetheorie Karl Korsch	187
1.4.1	Allgemeine theoretische Voraussetzungen	187
1.4.2	Korsch's Ansätze zur Rätetheorie	189

2	Systemzielmodelle: Rätssystem und Parlamentarismus	194
2.1	Verschiedene Modelle der 'Koexistenz'	194
2.1.1	Der befristete Kompromiß: Die Räte-Konzeption Laufenbergs und Wolffheims	194
2.1.1.1	Ausgangspositionen	195
2.1.1.2	Der Hamburger AuSRat in der ersten Phase der Revolution	200
2.1.1.3	Die Räte-Konzeption Laufenbergs und Wolffheims	202
	a) Struktur des Rätessystems	202
	b) Aufgaben des Rätessystems	206
	c) Räte als Einheitsorganisationen	209
	d) Integration des Bürgertums	212
	e) Räte und „Nationalbolschewismus“	214
	f) Resümee	216
2.1.2	Räte als Organisationen zur Ergänzung der formalen Demokratie	218
2.1.2.1	Die Rätevorstellungen des rechten Flügels der USPD	218
	a) Räte für die Phase des revolutionären Übergangs	219
	b) Die Konzeption eines Mischsystems: Räte neben der Nationalversammlung	226
2.1.2.2	Die Ansätze Kurt Eisners zu einer Räte-Konzeption	236
2.2	Räte als Integrationsorgane: Räte-Konzeptionen innerhalb der SPD	243
2.2.1	Die Räteideen Cohens und Kaliskis	245
2.2.1.1	Das Demokratieverständnis Cohens und Kaliskis	245
2.2.1.2	Ergänzung der formalen Demokratie	247
	a) „Produktionsidee“ und „konstitutioneller Fabrikbetrieb“	247
	b) Aufhebung der entfremdeten Arbeit	250
2.2.1.3	Aufbau, Gliederung und Funktion des Rätessystems	252
	a) Betriebsräte, „konstitutionelle Fabrik“ und Arbeitgemeinschaft	252
	b) Die Produktionsräte	254

2.2.1.4	Die Kammern der Arbeit	260
2.2.1.5	Kritik der Vorschläge Cohens und Kaliskis	266
2.2.2	Die Rätevorschläge Hugo Sinzheimers	268
2.2.2.1	Die Räte im Rahmen von Sinzheimers Theorie der sozialen Selbstbestimmung	269
2.2.2.2	Die Räte als Organe der wirtschaftlichen Demokratie	275
	a) Die Arbeiterräte	275
	b) Die Wirtschaftsräte	279
	c) Der politische Einfluß der Räte	281
2.2.2.3	Arbeiter- und Wirtschaftsräte im Rahmen des liberalen Pluralismus	283
	3. Teil:	
	Räte und proletarische Demokratie	288
1	Sozialistisches Räteystem als Alternative zum Kapitalismus	288
2	Das Räteystem als Alternative zur bürgerlich- parlamentarischen Demokratie	295
3	Räte als Formen der proletarischen Öffentlichkeit	306
	Anmerkungen	313
	Literaturverzeichnis	381